



### Aktuelle Situation

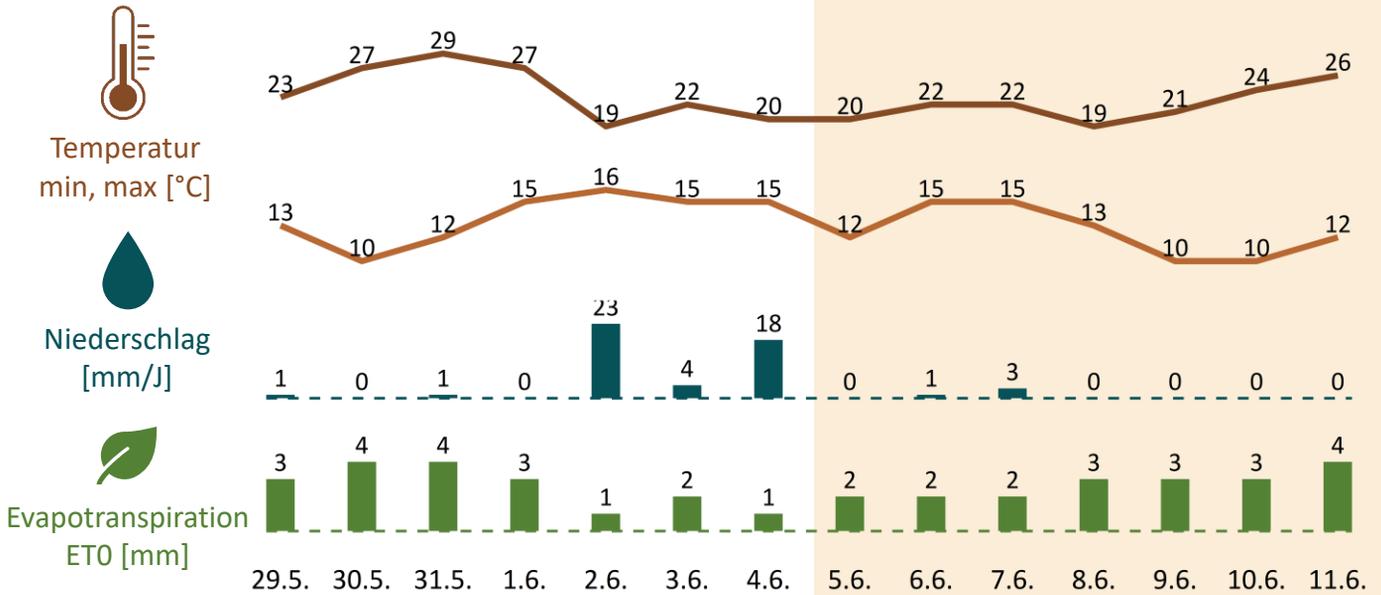
Die vergangene Woche zeigte sich von einer eher sommerlichen und warmen Seite. Zum meteorologischen Sommeranfang am 1. Juni war es ebenfalls noch warm, zu Beginn der neuen Woche wurde es dann im Seeland verbreitet nass, teilweise fielen am 2. und 4. Juni über 20 mm. Die kommenden 7 Tage werden eher weniger Niederschlag bringen. Für den 5. bis zum 8. Juni wird stärkerer Wind vorhergesagt. Bewässerungsgaben sollten in dieser Zeit vermieden werden.

### Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen  
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur  
Seite 2-5
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung  
Seite 6

#### Rückblick (29.05. – 04.06.)

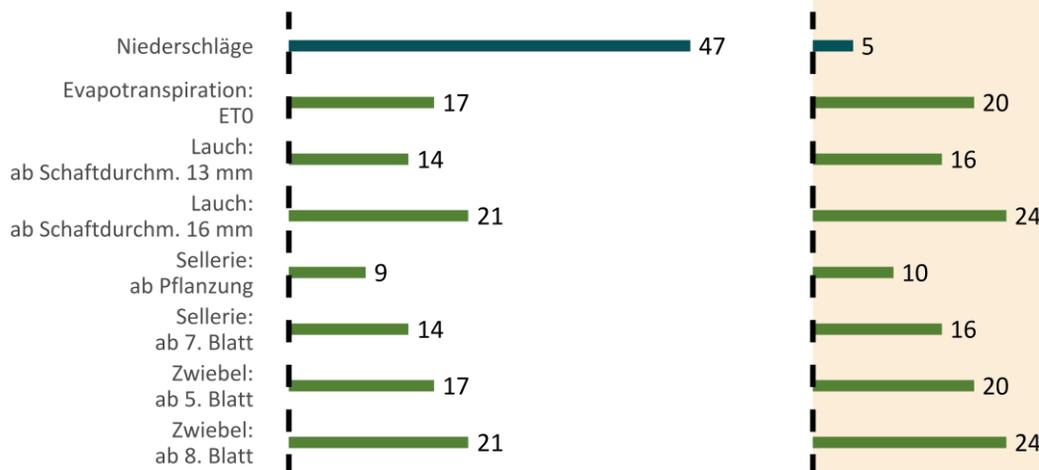
#### Prognose (05.06. – 11.06.)



### Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]

#### Rückblick (29.05. – 04.06.)

#### Prognose (05.06. – 11.06.)





# Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Veleta - am 17. März gepflanzt  
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 3. Juni

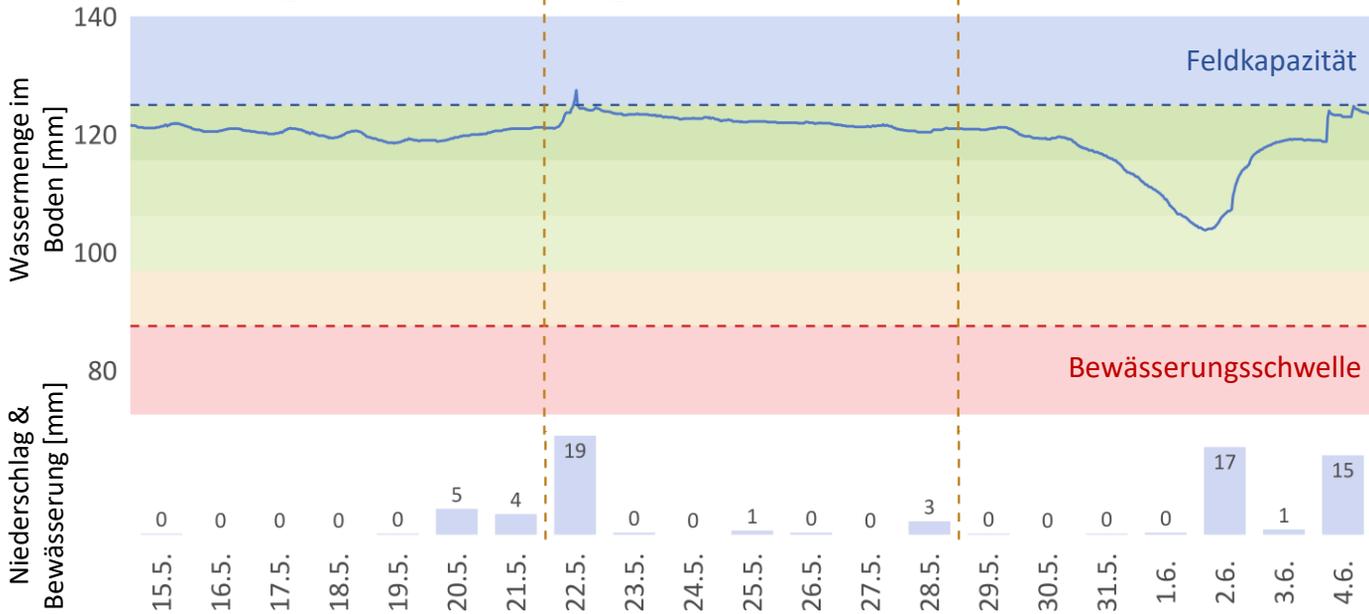
Stadium: Zwiebelbildung, 8 – 13 Blätter

In Galmiz wächst der Zwiebelbestand kräftig und gleichmässig weiter. Das warme Wetter am Wochenende führte zu einem Rückgang des Bodenwassergehalts. Durch den Regen am Montag und am Mittwoch stieg der Wassergehalt jedoch rasch wieder an und liegt derzeit nahe bei der Feldkapazität. Die Wurzeln haben eine Bodentiefe von etwa 15 cm erreicht.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 17.3.	172 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



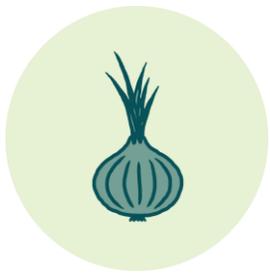
## Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt befindet sich weiterhin im grünen Bereich und nahe der Feldkapazität. Es wird keine Bewässerung vorgesehen.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





# Zwiebeln – Murten

Sorte: Restora – am 20. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 15 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 3. Juni

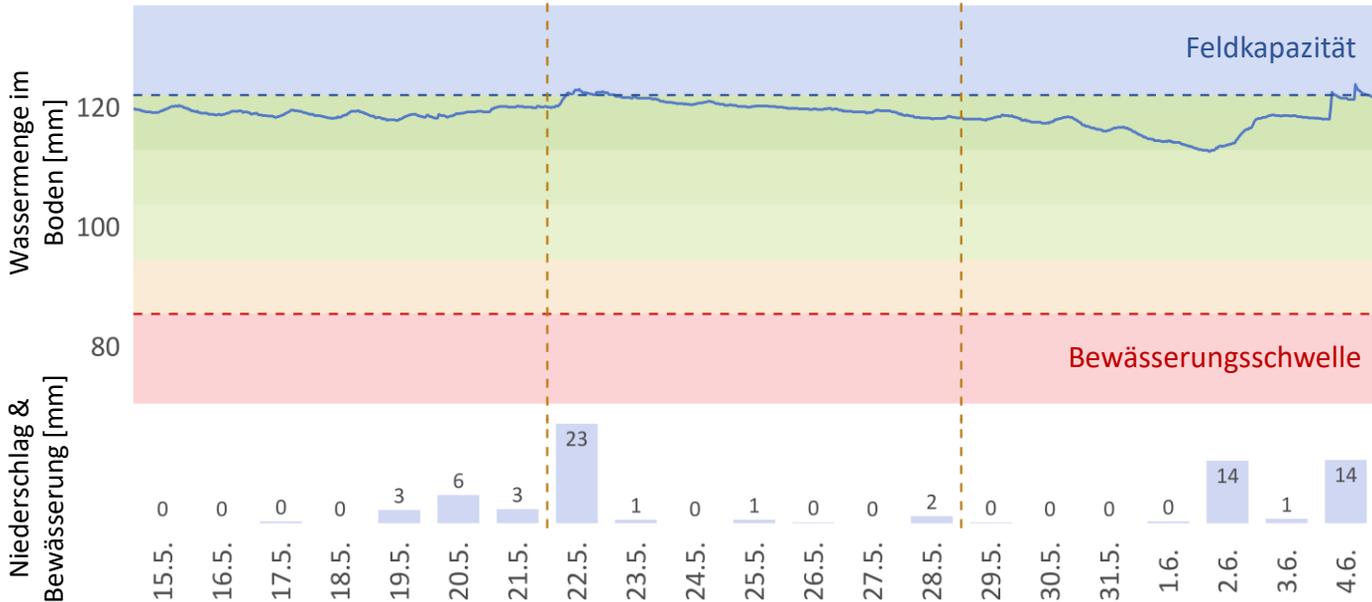
Stadium: Zwiebelbildung, 8 – 13 Blätter

Ähnlich wie der Zwiebelbestand in Galmiz wächst auch dieser Bestand kräftig und gleichmässig weiter. Die Wurzeln haben eine Bodentiefe von etwa 13 cm erreicht. Die Blätter sind gesund, und der Unkrautdruck ist gering. Nach einer leichten Abnahme des Bodenwassergehalts hat der Regen am Montag und am Mittwoch diesen wieder auf das Niveau der Feldkapazität angehoben.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.3.	172 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt befindet sich weiterhin im grünen Bereich und nahe der Feldkapazität. Es wird keine Bewässerung vorgesehen.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





# Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Lincoln– am 27. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Bodentyp: organischer Boden

## Beobachtung vom 3. Juni

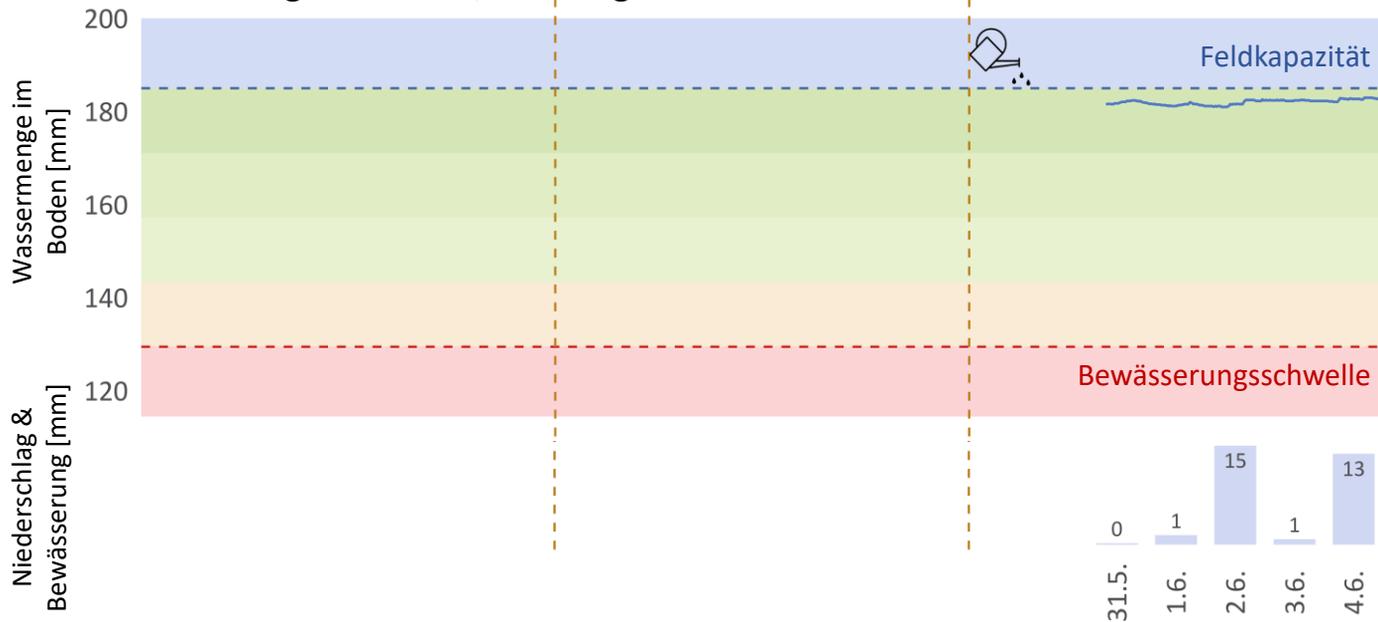
Stadium: Pflanzung

Der Lauch in Ried wurde vor etwa zwei Wochen gepflanzt und befindet sich weiterhin im Pflanzstadium. Der durchschnittliche Schaftdurchmesser beträgt rund 11 mm. Der Bestand ist gut angewachsen und zeigt eine positive Entwicklung. Die Wurzeln liegen in einer Bodentiefe von etwa 8 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 27.5.	50 mm

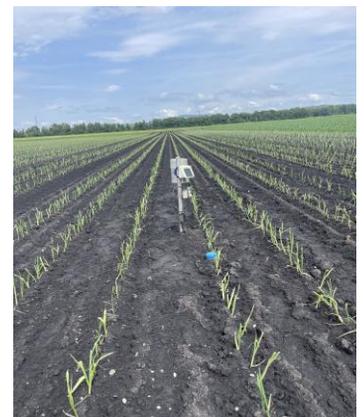
## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Der Lauch in Ried wurde vor der Pflanzung leicht bewässert, um das Anwachsen der Setzlinge zu unterstützen. Da der Bodenwassergehalt aktuell ausreichend hoch ist, ist für die kommende Woche keine weitere Bewässerung geplant.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





# Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln– am 30. April gepflanzt  
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2,5 % OS, 20 % Ton und 55 % Sand im Oberboden

## Beobachtung vom 3. Juni

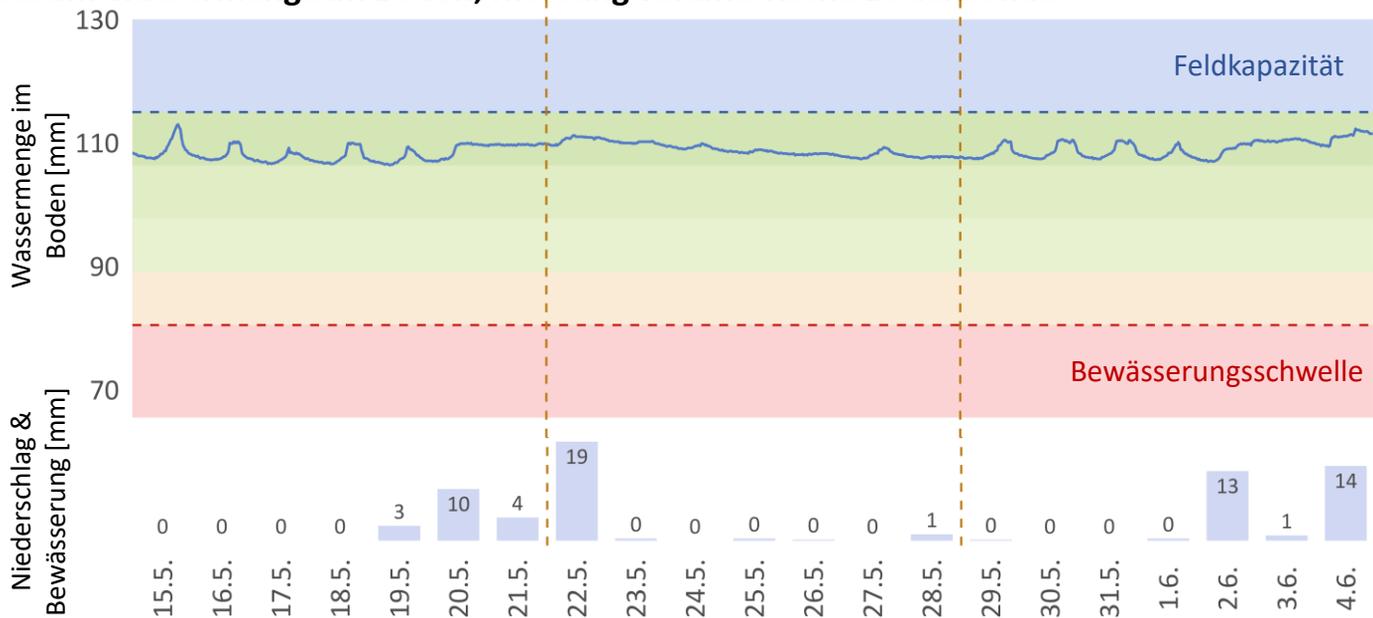
Stadium: Schaftdurchmesser  $\geq 13$  mm

Der Lauch in Kerzers wurde bereits Ende April gepflanzt und weist einen Schaftdurchmesser von knapp 13 mm auf. Die Wurzeln haben bereits eine Bodentiefe von etwa 23 cm erreicht. Vereinzelt wurden Thripseinstiche festgestellt. Insgesamt zeigt sich der Bestand gesund und kräftig. Der Bodenwassergehalt liegt nahe der Feldkapazität.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 30.4.	120 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



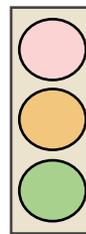
## Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt ist für die kräftigen Lauchpflanzen ausreichend hoch, es wird keine Bewässerung vorgesehen.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)  
 Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)

# BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

## STANGENSELLERIE

Die Parzelle mit Stangensellerie, auf welchen wir Beobachtungen durchführen, wurde gerade bepflanzt. Die Bewässerungsempfehlung für diese Kultur wird ab dem nächsten Bulletin veröffentlicht.

## ZWIEBEL

Das Wurzelwerk der jungen Zwiebelbestände entwickelt sich gut. Die Zwiebeln zeigen ein kräftiges und gleichmässiges Wachstum. Nach den zu Beginn der Woche flächendeckenden Niederschlägen haben die Bodenwassergehalte wieder ein stabiles Niveau erreicht. Daher ist keine Bewässerung geplant.

## LAUCH

Auch der Lauch hat vom jüngsten Regen profitiert. Sowohl frisch gepflanzte als auch bereits grössere Bestände profitieren von einem ausreichend hohen Bodenwassergehalt, weshalb derzeit keine Bewässerung erforderlich ist.

Wasserentnahmeschränkungen: **KEINE**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

### Ein Pumpnetzwerk für Seewasser in der Region La Côte

Der SANE, 1975 gegründet, verwaltet die Bewässerung von 2000 ha und steht vor zukünftigen Herausforderungen zur Optimierung der Wassernutzung. Interview mit Herr Pasche, Präsident vom SANE.

### Entwicklung der Niederschläge

Der Klimawandel verursacht längere Trockenperioden in der Schweiz. Eine verbesserte Wasserrückhaltefähigkeit der Böden könnte Ertragsausfälle in Trockenzeiten verringern.



[Klicke hier, um das  
Bewässerungsbulletin  
zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

### Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: [gabriel.dessiex@bfh.ch](mailto:gabriel.dessiex@bfh.ch)

FR: Tiziana Lottaz: [tiziana.lottaz@fr.ch](mailto:tiziana.lottaz@fr.ch)

VD: Charline Gillibert:  
[c.gillibert@prometerre.ch](mailto:c.gillibert@prometerre.ch)

Benjamin Sornay:  
[b.sornay@prometerre.ch](mailto:b.sornay@prometerre.ch)